

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 30.11.2016  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:05 Uhr  
Ort, Raum: Stadthalle Bad Hersfeld, Konferenzraum 2,  
Wittastraße, 36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Karl-Heinz Hüter  
Herr Björn Diegel  
Herr Sahin Cenik  
Herr Thomas Hahn  
Frau Tabea Heipel  
Herr Karl-Heinz Jordan  
Herr Thomas Schaffert  
Herr Lars Olaf Ullrich entschuldigt  
Herr Uwe Kohlstedt für Frau Nina Weise-Hübner

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Bernd Böhle  
Herr Hans-Jürgen Schülbe

**Entschuldigt:** Herr Lars Olaf Ullrich

### **vom Magistrat**

Bürgermeister Fehling

### **von der Verwaltung**

Dipl.-Ing. Johannes van Horrick  
Herr Martin Bode  
Frau Anke Hofmann  
Herr Guido Spohr  
Frau Yvonne Brandau, Schriftführerin

### **sonstige**

Herr Schönholz von der Hersfelder Zeitung  
Herr Karsten Marwick  
und weitere Besucher

## Tagesordnung:

1. **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
2. **Grundhafte Erneuerung des Verbindungsweges Fritz-Rechberg-Straße – Meisebacher Straße; Darstellung der weiteren Vorgehensweise**
3. **Grunderwerb für den Bau eines Feuerwehrgerätehauses im Stadtteil Asbach, Gemarkung Asbach, Flur 10, Flurstück 12, Unter der langen Hecke**  
0254/19
4. **Städtebaulicher Ideenwettbewerb „Antoniengasse“ Sanierungsgebiet E**  
0269/19
5. **Kabeltrasse vom Roteberg zum Umspannwerk Hohe Luft**  
0268/19
6. **Verschiedenes**
  - 6.1 **Parkplatz ehemaliges Café Bohlender**

### zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Vorsitzender Stv. Hüter begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Bürgermeister Fehling, dem er zu seinem heutigen Geburtstag gratuliert und ein Präsent im Namen des Ausschusses überreicht. Vorsitzender Stv. Hüter stellt die Anwesenheit der Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt.

Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben. Herr Stv. Uwe Kohlstädt hatte nur eine Verständnisfrage zu dem Protokoll aus der letzten Sitzung zu dem TOP 2 und der Aussage von Herr van Horrick, dass der Kreisstadt keine externen Kosten entstehen werden. Ob dies nun heiße, dass der Stadt nun doch Kosten entstehen würden? Herr Bgm. Fehling beantwortete diese Frage damit, dass der Stadt keine Kosten entstehen werden.

Vorsitzender Stv. Hüter erweiterte die Tagesordnung unter dem TOP 6 Verschiedenes um den Punkt „Parkplatz ehemaliges Café Bohlender“

### zu 2 **Grundhafte Erneuerung des Verbindungsweges Fritz-Rechberg-Straße – Meisebacher Straße; Darstellung der weiteren Vorgehensweise**

Vorsitzender Stv. Hüter übergibt zu diesem TOP Herr Martin Bode das Wort zur Erläuterung seiner ausgeteilten Unterlagen. (s. Anlage zum Protokoll)

Herr Bode erläutert den TOP anhand seiner ausgeteilten Unterlage. Er sieht den Verbindungsweg als wichtig an, da er ein direkter Weg zu der an dem Verbindungsweg liegenden Bushaltestelle ist. Den Zustand dieses Verbindungsweges hat der Bereich Technische Dienste als sehr schlecht eingestuft, weshalb dieser gesperrt wurde.

Der Baum der in der Unterlage auf Bild 5 zu sehen ist wird entfernt, genauso wie der Unterbewuchs an dem gesamten Verbindungsweg. Die Eiche die an diesem Weg liegt bleibt erhalten. Eine große Herausforderung ist der starke Höhenunterschied den der Weg ausgleichen soll. Weiter geht Herr Bode auf den derzeitigen Sachstand des Arbeitsfortschrittes ein. Bis Mitte 2017 ist geplant die Ausführungsplanung vorzustellen und entweder in der 2. Jahreshälfte 2017 oder 1. Jahreshälfte 2018 den Verbindungsweg erneuert zu haben.

Herr Stv. Kohlstädt fragte bei Herrn Bode nach ob es sich bei dem zu entfernenden Baum um einen „wertvollen“ Baum handelt? Und ob die Kosten des Verbindungsweges auf die Anlieger umgelegt werden?

Herr Bode teilte mit, dass der Baum nicht erhaltenswert ist und die Kosten für den Neubau alleine die Stadt trägt.

Ein weiterer Informationsbedarf zu diesem Thema bestand nicht womit dieser TOP vorerst abgeschlossen ist.

**zu 3      Grunderwerb für den Bau eines Feuerwehrgerätehauses im Stadtteil  
Asbach, Gemarkung Asbach, Flur 10, Flurstück 12, Unter der langen  
Hecke  
0254/19**

Frau Anke Hofmann gibt Informationen zu dem derzeitigen Sachstand in der Sache.

Herr Stv. Schülbe fragte nach ob sich die Wehr von Kohlhausen mit anschließt.

Herr v. Horrick gab Erläuterungen zu dem geplanten Zusammenschluss.

Herr Bgm. Fehling teilte mit, dass so wie es in der letzten Feuerwehrkommission besprochen wurde, davon auszugehen ist, dass nur die Wehren Asbach und Beiershausen zusammengelegt werden.

Es folgte eine allgemeine Diskussion über die Zusammenlegung in Bezug auf das anstehende Gebäude, das Grundstück und die Zuschüsse.

Vorsitzender Stv. Hüter bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Vollzug der im Sachverhalt aufgeführten Variante 1 des Angebotsvertrages wird beschlossen.

Sämtliche Grunderwerbskosten trägt die Kreisstadt Bad Hersfeld.

**Abstimmungsergebnis:            einstimmig**

**zu 4 Städtebaulicher Ideenwettbewerb „Antoniengasse“ Sanierungsgebiet E**  
0269/19

Herr v. Horrick gibt allgemeine Informationen zu der Vorlage und dem damit verbundenen Vorgehen. Weiter teilte er informativ mit, dass das Sanierungsgebiet „A“ komplett abgerechnet ist und die Stadt kein Geld zurückzahlen muss und die Abrechnung sehr gut von Statten ging.

Die Städtebauförderung beim Sanierungsgebiet „D“ Schilde-Park läuft auch gut.

Herr Stv. Kohlstädt fragte zu dem geplanten Wettbewerb, wer denn in diesem Ausschuss für den Wettbewerb sitzt.

Herr v. Horrick teilte mit, dass dies meist Professoren von Universitäten sind, die Städtebau lehren. Die Verwaltung bzw. die Politik stellt da keinen Ausschuss zusammen. Ein per Vergabe gewähltes Büro steuert den Wettbewerb.

Herr Stv. Diegel fragte nach ob dieser Wettbewerb nur durch Büros durchgeführt wird oder ob diesen auch Hochschulen durchführen können, denn dies wäre eine gute Projektarbeit.

Herr v. Horrick teilte dazu mit, dass dies grundsätzlich möglich ist, dass den Wettbewerb auch Hochschulen durchführen können, allerdings wurden damit bis jetzt noch keine positiven Erfahrungen gemacht.

Vorsitzender Stv. Hüter bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt den Wettbewerbsvorgang einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**zu 5 Kabeltrasse vom Roteberg zum Umspannwerk Hohe Luft**  
0268/19

Herr van Horrick gibt Erläuterungen zu dem ausgeteilten Aktenvermerk und dem neu zugesandten Nutzungsvertrag.

Nach einer längeren Fragerunde und der Feststellung dass zu dem geänderten Vertrag keine Abstimmung möglich erscheint, da keine Zeit war sich damit auseinander zu setzen, wurde Herr Karsten Marwick (Publikum) gefragt ob er ein paar Ausführungen zu der Thematik geben wolle, damit der Ausschuss sich dazu auch ein Bild machen könne.

Nach dem Herr Marwick eine ausführliche und klare Erläuterung zu dem Thema Kabeltrasse als Betroffener lieferte, wurde vom Ausschuss beschlossen, den Beschluss zu dem TOP 5 in den übernächsten Sitzungszug zu verschieben.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt beschließt die Beschlussfassung des TOP 5 in den übernächsten Sitzungszug zu verschieben, damit jeder der Mitglieder die Gelegenheit hat sich in den neuen Nutzungsvertrag ein zu lesen um dann darüber entscheiden zu können. Das heißt für die nächste Ausschusssitzung am 22.03.2017.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **zu 6 Verschiedenes**

#### **6.1 Parkplatz ehemaliges Kaffee Bolender**

Herr v. Horrick informierte über den von Ihm ausgeteilten Plan und die mit dem Bau bzw. Abriss einher gehenden Probleme.

Damit sich der Ausschuss ein besseres Bild über die Situation verschaffen könne schlägt er vor heute einen Sondertermin zu vereinbaren um sich vor Ort die Situation anzuschauen. Am besten noch diesen Monat, damit dann für die Januar Sitzung alle Unterlagen vollständig in den Ausschuss gegeben werden können.

Herr Bgm. Fehling schlug vor, den Termin so zu wählen, dass sich evtl. die Mitglieder des Magistrates und der Stadtverordnetenversammlung mit anschließen können.

Der Ausschuss legt als Termin Freitag den 16.12.2016 um 16:00 Uhr vor.

Der Sitzungsdienst möchte bitte die genannten Gremien zu diesem Termin einladen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **6.2 P+R Plätze**

Herr Stv. Hahn fragte nach dem Sachstand zu dem Thema P+R Plätze, da es in der letzten Sitzung Probleme mit der Abwicklung gab. Wie ist der jetzige Stand zwischen Stadt und Bahn?

Herr Bgm. Fehling teilte dazu mit, dass es zwar noch nicht zur Vertragsunterzeichnung kam aber die noch problematischen Punkte geklärt sind.

#### **6.3 Zuse-Scheune**

Herr Stv. Kohlstädt fragt auf Grund des Zeitungsartikels über das geplante Vorhaben im Bereich der Zuse-Scheune, was denn da passieren solle.

Herr Bgm. Fehling teilte mit, dass man sich damals vertraglich mit dem Eigentümer geeinigt habe, was mit der Zuse-Scheune passieren solle und sich dieser auch an den Vertrag zu halten habe. Und somit keine Änderung seitens der Stadt zu dem Vorhaben gibt und dies was in der Zeitung geschrieben sei nicht für die Verwaltung relevant ist.

Vorsitzender Stv. Hüter bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18:05 Uhr.

gez. Karl-Heinz Hüter  
Vorsitzender

gez. Yvonne Brandau  
Protokollführerin